

27 FLÜCHTLINGE ERBITTEN SCHUTZ IN DER KATHEDRALE VON RABAT IN MAROKKO

Auf der Flucht vor der marokkanischen Polizei schafften es 27 Flüchtlinge sich in den Räumen der Kathedrale einzuschließen. 48 blieben draußen als der Verantwortliche der katholischen Kirche vor dem Rest die Tür zuschloß.

Die Situation entfesselte sich am Morgen des 24. Juli, als die Mehrheit der 350 vom UNHCR anerkannten Flüchtlinge vor den Gebäuden des Büros der Vereinten Nationen in Rabat demonstrierten. Die Entscheidung für diese Demonstration wurde getroffen wegen der Anwesenheit einer Vertretung des Flüchtlings - Hochkommissariats der Vereinten Nationen aus Genf in der marokkanischen Hauptstadt.

"Wir wussten, dass Verantwortliche aus Genf kämen und wir wollten Ihnen unsere Hoffnungslosigkeit zeigen, damit sie verstünden, dass wir wie Tiere leben und dass dieses Land nicht in der Lage ist unsere Recht als Flüchtlinge zu respektieren und dass der UNHCR Marokko nicht in der Lage ist, auf unsere Umstände und Bedürfnisse einzugehen. Wir sind verzweifelt und bereit alles mögliche zu machen. Es gibt schon viele von uns die weggegangen sind oder die versucht haben mit einem Boot wegzukommen, weil wir nicht mehr können. Es sind Monate der Versprechungen, Monate der Abschiebungen, Monate des Hungerns oder der Obdachlosigkeit. Monate in denen man zusieht, wie unsere Frauen sich prostituieren um essen zu können - stell Dir eine Flüchtlingsfrau vor, die sich zu prostituieren gezwungen sieht und was mit ihren Kindern geschieht. Die Flüchtlingskinder leben im Elend ohne Schutz ihrer Rechte und sind verletzbar für alle Arten von Mißbrauch einschließlich sexuellem. Wir erbitten den Schutz des Vatikans oder einer anderen internationalen Körperschaft, welche uns gegen alle diese Agressionen verteidigen kann." erklärt ein vom UNHCR Marokko anerkannter Flüchtling.

In der Nacht ließ der Verantwortliche der Kathedrale, ein Priester der katholischen Kirche, die marokkanischen Polizisten auf das Gelände eintreten um die Flüchtlinge zu entfernen. Die Polizisten gingen gewaltsam gegen den Widerstand der Eingeschlossenen vor und brachten ihnen Verletzungen unterschiedlicher Schweregrade bei. Es wurden sogar Frauen verletzt, die Babys auf ihrem Arm trugen.

Die Situation war tatsächlich seit Monaten angespannt. Die Flüchtlinge forderten lautstark Beistand und das Recht auf ihre Aufnahme in einem Drittland. Ein Recht, welches in der Genfer Konvention anerkannt ist, wenn in dem Land, in dem der Flüchtling den Flüchtlingsstatus erhalten hat, keine würdige Eingliederung möglich ist.

Unter den Vorwürfen der Flüchtlinge, die in der Mehrheit aus der Elfenbeinküste und dem Kongo kommen, gibt es folgende:

Ein Flüchtling in Marokko hat weder Recht auf Aufenthaltspapiere (Tarjeta de residencia) noch Zugang auf öffentliche Dienstleistungen und auf Arbeit.

Der Flüchtlingsstatus verhindert nicht die Abschiebung an die algerische Grenze.

Es gibt anerkannte Flüchtlingsfrauen, die durch ihre Situation gezwungen sind der Prostitution nachzugehen um für sich und ihre Kinder zu sorgen. Die Kinder der Flüchtlingsfrauen haben keinen Zugang zu grundlegenden Menschenrechten wie Bildung und Gesundheit.

Der UNHCR ist angesichts dieser Situation nicht in der Lage die Kosten für die Unterbringung der am meisten verletzbarsten Personen, wie vergewaltigte Frauen, Verstümmelte, Frauen mit Säuglingen, Minderjährige, Behinderte zu decken. Was dazu führt, dass hauptsächlich Mädchen, in die Fänge von Menschenhändler Netzen geraten.

Die Rolle des UNHCR's wird weder von den öffentlichen Einrichtungen respektiert noch von den marokkanischen Behörden anerkannt.

In Marokko werden die Flüchtlinge afrikanischer Herkunft als gemeine Illegale betrachtet und wir erdulden einen starken sozialen und institutionellen Rassismus.

Die minderjährigen Flüchtlinge haben keine Art von Schutz und erleiden andauernd Mißbräuche. Die Flüchtlinge fordern:

**WIR FORDERN DIE ANERKENNUNG UNSERER RECHTE ALS FLÜCHTLINGE
WIR FORDERN DIE ÜBERNAHME UNSERER GRUNDLEGENDEN BEDÜRFNISSE DURCH DEN
UNHCR MAROKKO ANGESICHTS DER UNMÖGLICHKEIT UNS IN DIE MAROKKANISCHE
GESELLSCHAFT EINZUGLIEDERN
WIR FORDERN UNSER RECHT AUF AUFNAHME IN DRITTLÄNDERN
WIR FORDERN DIE SOFORTIGE AUFNAHME VON MINDERJÄHRIGEN UND FRAUEN; DA WIR
SIE ALS DIE VERWUNDBARSTEN FÄLLE DER ANDAUERNDEN MISSBRÄUCHE IN DIESEM
LAND BETRACHTEN
WIR ERBITTEN DEN SCHUTZ VON INTERNATIONALEN INSTITUTIONEN UND ANDEREN
LÄNDERN ANGESICHTS DER UNFÄHIGKEIT DES UNHCR'S MAROKKO UNS ZU BESCHÜTZEN**